bergundtal
hoch. fürs leben.



Gletschertrekking vom Jungfraujoch zur Alpe Devero

Einmalige Alpentraversierung vom Top of Europe zu den Alpwiesen der Alpe Devero und über Domodossola zurück in die Schweiz

Dieses Trekking führt über uralte Saumpfade durch eines der grössten alpinen Gletschergebiete ins obere Ossolatal. Welche Fülle gegensätzlicher Eindrücke! Eisgepanzerte Bergriesen, versteckte Übergänge, ursprüngliche Bergtäler mit einer reichhaltigen Flora und Fauna. Die überraschenden kulturellen Gegensätze von Alpennord- und Südseite machen diese erlebnisreichen Tage unvergesslich.

1. Tag Anreise nach Grindelwald Terminal und weiter aufs Jungfraujoch (3354m). Trekking zur hoch über dem Gletscher gelegenen Konkordiahütte (2850m).

2. Tag Eindrucksvolle Wanderung über den Grossen Aletschgletscher zum Märjelesee und weiter nach Kühboden am Eggishorn. Mit der Seilbahn nach Fiesch.

3. Tag Mit dem Postauto Richtung Nufenenpass und über den Griesgletscher zum Blinnenhorn (3374m). Übernachtung im Rifugio Claudio e Bruno.

4. Tag Über den Ghiacciaio del Sabbione zum Hohsandhorn (3182m) und weiter zur frisch renovierten Binntalhütte (2265m).

5. Tag Der Albrunpass (2408m) öffnet uns das Tor zur Alpensüdseite. Über saftige Alpweiden wandern wir zur Alpe Devero. Mit dem Taxibus nach Domodossola und dank NEAT einfache Heimreise am Nachmittag.

Anforderungen

Technik: Stufe 1: Ich benötige keine Erfahrung im Hochgebirge und keine alpintechnischen Vorkenntnisse. Ich habe Bergwandererfahrung im Bereich T3 gemäss SAC-Wanderskala (rot-weisse Wanderwege).

Kondition: Stufe 2: Ich betreibe Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Ich bewältige bis zu 8 Stunden Gehzeit und 1400 Höhenmeter Aufstieg pro Tag. Bei einem Tempo von ca. 300 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:
Für dieses Trekking benötigen Sie keine Erfahrung im Steigeisengehen und in der Seilhandhabung. Die Tour ist aber kein Spaziergang. Wichtig ist, dass Sie über Bergwandererfahrung verfügen und sich auch im unwegsamen Gelände trittsicher bewegen. Die Leiter vom Gletscher hoch zur Konkordiahütte ist luftig und lang und erfordert deshalb Schwindelfreiheit.

Leistungen inbegriffen

- Leitung durch Bergführer
- 3 Nächte im Lager
- 1 Nacht im Doppelzimmer
- 4x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Sie reisen von Ihrem Wohnort nach Grindelwald Terminal an. Gemeinsam mit der Gruppe geht es aufs Jungfraujoch (3354m). Dank dieser Bahn starten wir unsere Tour auf einer respektablen Höhe und wandern über den Jungfraufirn zum Konkordiaplatz hinunter. Mächtige Gipfel wie die Jungfrau, das Grosse Grünhorn und das Aletschhorn säumen den Weg und lassen keine Sekunde Langeweile aufkommen. Zur hoch über dem Gletscher gelegenen Konkordiahütte (2850m) führt eine luftige Eisentreppe mit Geländer. Am Abend geniessen Sie einen unvergesslichen Ausblick auf den Konkordiaplatz und die Gipfel im letzten Sonnenlicht.

Aufstieg 150Hm, Abstieg 750Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3.5 Std.

2. Tag

Wir beginnen den Tag mit dem Abstieg über einen teilweise mit Drahtseilen gesicherten Weg zum Gletscher. Der Weg führt nun weit hinaus auf das Eis und in der Mitte des Grossen Aletschgletschers, des mächtigsten Eisstromes der Alpen hinab. Das Eis unter Ihnen ist rund 900 Meter dick und bildet einen wichtigen Süsswasservorrat von gesamteuropäischer Bedeutung. Wir folgen den beiden Mittelmoränen bis auf die Höhe des ehemaligen Märjelensees und suchen uns den Weg an Felsenufer. Vorbei an der Gletscherstube wählen wir, je nach der Uhrzeit den direkten Weg durch den Tunnel oder den Höhenweg aussen rum zur Mittelstation der Eggishornbahn. Mühelos schweben wir hinab nach Fiesch und erreichen nach kurzer Zugfahrt das Hotel mit Dusche, leckerem Essen und einem weichen Bett.

Aufstieg 100Hm, Abstieg 740Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5.5 Std.

3. Tag

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Postauto Richtung Nufenenpass. Bei Altstafel starten wir unsere Tour zum Blinnenhorn (3374m). Über die lange Gletscherzunge des Griesgletschers steigen wir auf diesen leicht erreichbaren, wunderschönen Aussichtsberg. Bei gutem Wetter präsentiert sich ein weiter Alpenbogen von Mt. Blanc bis zur Berninagruppe. Der Abstieg zum Rifugio Claudio e Bruno ist nicht mehr weit und wir betreten hier ein erstes Mal italienischen Boden.

Aufstieg 1500Hm, Abstieg 700Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Std.

4. Tag

Heute ziehen wir weiter südwärts. Auf dem Ghiacciaio del Sabbione montieren wir wiederum die Steigeisen und steigen zum Mittlebärgpass auf. Hier überschreiten wir erneut die Landesgrenze und gelangen zurück in die Schweiz. Ein kurzer Abstecher auf das Hohsandhorn (3182m) lohnt sich auf jeden Fall. Der Abstieg führt uns vorbei an der Mittlenbärghütte zur im Jahr 2018 sanft renovierten Binntalhütte (2265m).

Aufstieg 650Hm, Abstieg 1100Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5 Std.

5. Tag

Ein kurzer Aufstieg führt auf den Albrunpass (2408m). Dieser Saumpass wurde bereits zur Zeit der Römer benutzt. Bis heute zeugen Steinplatten auf dem Weg von der historischen Bedeutung dieses Passes. Wiederum überqueren wir die Grenze zu Italien und auch die immer üppiger werdende Vegetation deutet darauf hin, dass wir uns langsam dem Ende unseres Trekkings nähern. Über die saftigen Alpwiesen der Alpe Forno führt ein schöner Weg hoch über dem Lago di Dèvero nach Crampiolo. Dieser pittoreske Weiler mit seinem schmucken Agri Tourismo lädt zum Verweilen ein. Auf der Alpe Devero angekommen, lassen wir uns vom Taxibus abholen und nach Domodossola fahren, von dort treten wir am Nachmittag die Heimreise an. Diese gestaltet sich dank Simplon- und Lötschbergtunnel sehr einfach.

Aufstieg 200Hm, Abstieg 800Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3.5 Std.

Hinweis Anforderungen

Dieses Gletschertrekking setzt Erfahrung auf Alpinwanderwegen und Trittsicherheit voraus. Die Tagesetappen sind lang und wir bewegen uns über weite Strecken abseits der Wanderwege in Schnee, Eis und Geröll.

Unterkunft

Konkordiahütte SAC im Lager mit Decken, Hotel Walser im Doppelzimmer, Rifugio Claudio e Bruno und Binntalhütte SAC im Lager mit Decken.

Treffpunkt / Jungfraubahn

Berg+Tal reserviert für die ganze Gruppe Sitzplätze ab Station Grindelwald Terminal bis Jungfraujoch (Ankunft 10.11 Uhr).

ACHTUNG: Die Platzreservation beinhaltet **KEIN** Ticket! Am Treffpunkt bleibt keine Zeit, um ein Ticket zu lösen. Bitte lösen Sie das Ticket bis Jungfraujoch vor Anreise.

Unser Bergführer erwartet Sie um 08:33 Uhr bei der Station Grindelwald Terminal (bei den Ticketschaltern)

Wer früher anreist, meldet uns dies bitte bis spätestens zwei Tage vor Tourenbeginn. Unser Bergführer erwartet Sie dann um 10:11 Uhr auf dem Jungfraujoch bei der Kaffeebar gleich in der Eingangshalle. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise/Bahnbillet

Anreise von Ihrem Wohnort nach Grindelwald Terminal und gemeinsam mit der Gruppe zum Jungfraujoch. Wichtig: das Bahnbilett bis Jungfraujoch ist vor der Anreise zu lösen!

Rückreise erfolgt ab Domodossola. Autofahrer parken von Vorteil in Spiez im Parkhaus SBB (direkt am Bahnhof).

Zusatzkosten

Für Zwischentrasporte und die Seilbahn muss mit Zusatzkosten von CHF 60.- gerechnet werden.

Reiseliteratur-Tipp

Für schöne Wanderungen zwischen Jungfrau und Piemont empfehlen wir den Rother Wanderführer »Oberwallis«.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

1. Nacht

Konkordiahütte SAC 2850m

Beliebte SAC Hütte über dem Aletschgletscher im Wallis

Die Konkordiahütte SAC ist eine hochalpin gelegene Unterkunft im Schweizer Kanton Wallis. Aufgrund des Rückgangs des Aletschgletschers wurde eine 150 Meter hohe Metalltreppe notwendig, um vom Konkordiaplatz zur Hütte zu gelangen. Sie liegt direkt am Aletschgletscher, dem grössten und längsten Gletscher der Alpen, inmitten des UNESCO Weltnaturerbes Jungfrau-Aletsch.



Besonderheiten und Grösse der Konkordiahütte

Die modernisierte Berghütte ist eine der beliebtesten Hütten der Schweiz und verfügt über 155 Schlafplätze. Die Betten sind mit Duvets und Kissen ausgestattet. Wasser ist ein kostbares Gut auf der Konkordiahütte: Ein 70'000 Liter-Wassertank wird im Frühjahr mit Schmelzwasser gefüllt und muss für die gesamte Sommer- und Skitourensaison reichen. Eine Besonderheit der Konkordiahütte ist die 150 Meter hohe, luftige Metalltreppe mit Geländer, welche vom Gletscher zur Hütte führt.

Angebot und Ausstattung

Mehrbettzimmer | Halbpension | fliessendes Wasser | Handyempfang | Strom | Kreditkarten-Zahlung | TWINT-Zahlung

2. Nacht

Hotel Walser Ulrichen

Zentral gelegenes Walliser Hotel im Goms am Weg zum Nufenenpass

Das familiäre Hotel Walser in Ulrichen ist der ideale Zwischenstopp zur Erholung nach der langen Wanderung über den Aletschgletscher auf unserem Gletscher-Trekking vom Jungfraujoch zur Alpe Devero.



Angebot und Ausstattung

Doppelzimmer | Mehrbettzimmer | Halbpension | Duschmöglichkeit | Handyempfang | WLAN | Barzahlung | Kreditkarten-Zahlung

3. Nacht

Rifugio Claudio e Bruno 2710m

Italienische Hütte zwischen Nufenenpass und Binntal

Das Rifugio Claudio e Bruno ist eine italienische Berghütte, welche sowohl während der Skitouren- als auch während der Hochtourensaison bewartet ist. Die Unterkunft gehört dem Hilfswerk «Operazione Mato Grosso» und wird von Mitarbeitern des Hilfswerkes geführt.



Angebot und Ausstattung

Mehrbettzimmer | Halbpension | Hausschuhe vorhanden | fliessendes Wasser | Barzahlung | Währung: EURO

4. Nacht

Binntalhütte SAC 2267m

SAC-Hütte zwischen Binn und Alpe Devero an der Grenze Schweiz-Italien

Die Binntalhütte wird in der Sommersaison durch Mitglieder des SAC Delémont ehrenamtlich bewirtet. Ein Team von freiwilligen Hüttenwarten wechselt sich wöchentlich ab, was eine gute und motivierte Stimmung garantiert. Im Winterhalbjahr ist die Binntalhütte eine Selbstversorgerhütte.



Angebot und Ausstattung

Mehrbettzimmer | Halbpension | Hausschuhe vorhanden | fliessendes Wasser | Barzahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Soft Shell oder Fleecejacke
- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Sonnenbrille (wir empfehlen Kategorie 4)
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Etwas Bargeld für Getränke
- Bargeld in Euro
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Identitätskarte/Personalausweis
- Ev. Fotoapparat

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe Sind meine Bergschuhe geeignet? https://www.bergundtal.ch/Fit-fuer-den-Sommer
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Ohrenpfropfen
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)

- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen.

- Pickel, CHF 35.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 30.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25
E-Mail: info@bergundtal.ch
Homepage: https://www.bergundtal.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.bergundtal.ch/AGB
Druckdatum: 09.11.2026 23:52